

23. Juli 2014

Benefiz-Tour: Fast 6000 Euro für Hoffnung für Kinder

"Aber jetz' bin i kaputt" / Nach 531 Kilometern in knapp 24 Stunden im Sattel wurde gefeiert / Spaghetti im Buswartehäuschen .



Nach der sportlichen Strapaze ein kleines Interview auf den großen Erfolg: August Kaiser, Otto Rosenstiel und Josef Moser. Foto: Roland Gutjahr

ELZACH. "Erfolg auf der ganzen Linie" lautet das Resümee der fast 24-stündigen Benefizfahrt der dreiköpfigen Radsportlergruppe um den Yacher Josef Moser, die am vergangenen Donnerstag um 18 Uhr in Tauberbischofsheim gestartet waren und tags darauf genau um 17.47 Uhr und 21 Sekunden vor dem Fitnessstudio Informa im "La Calma" unter Jubel und Applaus zahlreicher Schaulustiger ihren Endspurt hinlegten. Egal, welcher Fahrer die Ziellinie als erster überfuhr, bei der ganzen Aktion gab es nur einen Gewinner: Den Verein "Hoffnung für Kinder im Elztal und Seitentälern e.V."

Zunächst aber einmal, so sehen wirkliche Sieger aus: Wie Josef Moser und seine Radkameraden August Kaiser und Otto Rosenstiel, beide aus Löffingen, sofort beim Interview mit Siegfried Wernet, nach fast 24 Stunden im Sattel und fulminantem Endspurt entlang der Tennishalle und des Fitnessstudios Informa, dessen Inaberin Andrea Hin als Hauptsponsorin auftrat.

Obwohl Josef Moser von diesen 24 Stunden einen ganzen "Roman" erzählen konnte, hielt er sich bei den Antworten kurz und meinte dann auch im Namen seiner zwei Kollegen:

"Jetzt' bin i kaputt!" und die drei 66 Jahre alten Sportler freuten sich sichtlich auf die Dusche. Halt, noch etwas ganz Wichtiges hatte Josef Moser auf dem Herzen: Einen Riesendank und ein großes Bier für die beiden Begleiter und Betreuer Reinhold Keller und Roland Burger, die das Trio in den beiden Tagen professionell umsorgt hatten. Burger und Keller ihrerseits waren begeistert über die Leistungen der drei: "Das ging vor allem nachts fast an die phänomenale Leistung von Lizenzfahrern", meinte Keller, der in Sachen Fahrerbetreuung selbst Profi ist.

Der ständig beanspruchten Muskulatur wurde nur ganz kurze Pausen gegönnt, wie zum Beispiel einmal in einem Buswartehäuschen, wo die drei Sportler mit Spaghetti wieder zu Kräften gebracht wurden – schließlich braucht ein Radsportler bei solch einer Tour um die 7000 Kalorien am Tag. "Und dazu jede Menge Wasser und Cola zum Wachbleiben", ergänzte Reinhold Keller. Von ihm erfährt man auch, dass alle drei im Raum Bräunlingen körperlich eine kritische Phase durchmachten. Roland Burger fuhr überwiegend den Betreuungswagen und musste sich vor allem bei Umleitungen stark konzentrieren.

Trotz einigen Widrigkeiten sind alle fünf Beteiligten über das Resultat selbst ein wenig überrascht. So hatten sie ihre 531 Kilometer trotz 5000 zu bewältigenden Höhenmetern mit einem Schnitt von 26 Stundenkilometern zurückgelegt, sodass sie trotz Pause von insgesamt 1.40 Stunden für ihre Tour nur 23 Stunden, 47 Minuten und 21 Sekunden brauchten.

An dieser Zeit orientierten sich Sponsorin Andrea Hin, Sabine Dotzauer (Tochter von Josef Moser) und Moderator Siegfried Wernet bei der Siegerehrung der zum Rennen stattgefundenen Tippwette. Die drei zeitnahesten Tipper waren Gerhard Puscher, Karlheinz Hin und Kathrin Singler, an die sich noch weitere 17 Gewinner anschlossen.

Hauptgewinner war aber eindeutig der Verein Hoffnung für Kinder im Elztal e.V. (HfK), deren Vertreter Manfred Schwendemann aus Waldkirch den Erlös entgegen nehmen durfte. "Mit 1000 bis 1500 Euro hatten wir gerechnet", meinte Andrea Hin, "5175 Euro sind es dank zahlreicher Tipp Teilnehmer geworden", freute sie sich. Manfred Schwendemanns Gesicht wurde noch heiterer, hatten doch gleich zu Beginn der kleinen Abschlussfeier drei Sportlerfreunde Josef Mosers, die "Schluchtenradler" vom Hochschwarzwald, einen Scheck von 300 Euro für HfK überreicht und die SH business Com aus Herbolzheim einen weiteren in Höhe von 500 Euro.

Die Sportler, frisch geduscht, und ihre Betreuer hatten nun allen Grund, im Kreise ihrer Familien und Freunde es sich kulinarisch im La Calma gut gehen zu lassen.

Autor: Roland Gutjahr